



<b>Fach: Spanisch</b>	<b>Jahrgang: 1. Lernjahr *</b>	<b>Unterrichtswochen: variabel</b>	<b>Halbjahr: 1+2</b>	<b>Niveaustufe: A/B</b>
---------------------------	------------------------------------	--	--------------------------	-----------------------------

Kompetenzentwicklung		Inhaltliche Konkretisierung			Methoden, Materialien			Bewertung	
Fachlich		Überfachliche/fachübergreifend							
Sachwissen	Interkulturelle Kompetenz	Sprachkompetenz	Text- und Medienkompetenz	Lernaufgaben (tarefas finales)	Themen	Methoden	Material (Línea Amarilla I)	Zusatzmaterialien Projekte	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Verb <i>ser, llamarse</i> im Singular</li> <li>- Bestimmte und unbestimmte Artikel im Singular</li> <li>- Die Verneinung</li> <li>- Die Kontraktion des Artikels <i>del</i></li> </ul>	<p>Die SuS können landeskundliche Gegebenheiten der jeweiligen Zielsprachenländer wahrnehmen, diese mit ihrer eigenen Kultur vergleichen und sich exemplarisch soziokulturelles Wissen aneignen; Fremdem und Ungewohntem offen und interessiert begegnen, Unterschiede wahrnehmen sowie sich auf interkulturelle Begegnungssituationen einlassen; elementare kulturspezifische Sprach- und Verhaltensmuster unter Anleitung erkennen und in Alltagssituationen zunehmend angemessen agieren.</p> <p>Abschlussstandards Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben, Sprachmittlung, Sprachbewusstsein und Sprachlernkompetenz in Anlehnung an Rahmenlehrplan (siehe unten **).</p> <p>Die SuS können ihre elementaren Vorkenntnisse und Erfahrungen zu Texten und Medien nutzen, um angeleitet auf Inhalt und Funktion von fremdsprachigen Texten zu schließen; unter Anleitung ausgewählte digitale und analoge Medien altersentsprechend für den Umgang mit der Fremdsprache nutzen.</p>	<p>Sprachkompetenz</p>	<p>Text- und Medienkompetenz</p>	<p><b>z.B.</b> Sich im Rollenspiel vorstellen; Angaben zum Namen, Familie und zur Herkunft machen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jemanden begrüßen und sich vorstellen</li> <li>- Persönliche Angaben erfragen und machen</li> <li>- Angaben zu Orten und Erlebnissen machen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wörter erschließen aus dem Deutschen und anderen Sprachen</li> </ul>	<p><b>Unidad 1</b> ¡Hola! El vídeo de Mario (Mario dreht im Urlaub ein Video, in dem er den Ort und einige Personen vorstellt)</p>	<p>Sie nehmen an einem Wettbewerb teil, die Gewinner partizipieren an einem Projekttag zur spanischen Kultur und Sprache. Die Lernaufgaben sind zum Teil als den Unterricht begleitende Projektarbeiten angelegt. Es steht der jeweiligen Lehrkraft frei, ob die Endprodukte und der Prozess benotet werden, eine Evaluation findet jeweils statt.</p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verben auf –ar</li> <li>- Plural des bestimmten Artikels und der Substantive</li> <li>- Ursprüngliche Adverbien: <i>bien, mucho, poco, muy</i></li> <li>- Das Verb <i>gustar</i></li> <li>- Subjektpronomen Formen und Gebrauch</li> <li>- Kausalsätze</li> </ul>				<p><b>z.B.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein Telefonat führen; Fragen stellen/Anliegen formulieren</li> <li>- Ein persönliches Plakat erstellen und präsentieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Über Freizeitaktivitäten sprechen</li> <li>- Tätigkeiten nennen</li> <li>- Jemanden um etwas bitten</li> <li>- Über Dinge sprechen, die man (nicht) mag</li> <li>- Vorlieben äußern</li> <li>- Begründungen erfragen und angeben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vokabelnetz erstellen</li> <li>- Wörter aus Abbildungen und Kontext erschließen</li> </ul>			<p><b>Unidad 2</b> En las vacaciones Preferencias personales</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Verb <i>tener</i> im Singular</li> <li>- Verbena uf –er und –ir</li> <li>- Possessivbegleiter</li> <li>- Zahlen von 0-100</li> <li>- Die unregelmäßigen Verben <i>saber</i> und <i>hacer</i></li> <li>- Das Objekt der Person mit <i>a</i></li> </ul>				<p><b>z.B.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kurznachrichten schreiben</li> <li>- Sich und seine Familie mithilfe von Fotos oder Stammbaum vorstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Über die Familie sprechen</li> <li>- Zugehörigkeit und Besitz ausdrücken</li> <li>- Lob, Zustimmung und Ablehnung äußern</li> <li>- Begrüßung, Verabschiedung, nach dem Befinden fragen</li> <li>- Vermutungen äußern</li> <li>- Vorschläge machen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbständig mit dem Lehrwerk und Zusatzmaterial Inhalte wiederholen und festigen</li> <li>- Ein Fehler- und Korrekturheft anlegen</li> </ul>			<p><b>Unidad 3</b> La familia Escribir un mensaje</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Verb <i>ir</i></li> <li>- Uhrzeit</li> <li>- Die Verben <i>estar</i> und <i>salir</i></li> <li>- <i>Estar</i> bei Ortsangaben</li> <li>- Die Kontraktion des Artikels <i>al</i></li> </ul>				<p><b>z. B.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich im Rollenspiel verabreden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich verabreden</li> <li>- Angeben, wo man sich befindet</li> <li>- Fragen, was jemand vorhat und darauf antworten</li> <li>- Argumente austauschen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aussprache verbessern</li> </ul>			<p><b>Unidad 4 A</b> ¿Qué hacemos mañana? ¿Adónde vamos?</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>hay</i></li> <li>- Die Kontrastierung von <i>hay</i> und <i>estar</i></li> <li>- Adjektive</li> <li>- Das Relativpronomen <i>que</i></li> </ul>				<p><b>z. B.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein Prospekt zum eigenen Stadtteil erstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wegbeschreibung / Nach dem Weg fragen</li> <li>- Das eigene Stadtviertel beschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte erstellen und überarbeiten</li> </ul>			<p><b>Unidad 4 B</b> Mi barrio</p>

Vier Klassenarbeiten a 40-60 Minuten (40% der Endnote).

Die Evaluation der Textproduktion innerhalb einer Klassenarbeit wird zusätzlich anhand des fachbereichsinternen Ankreuzschemas durchgeführt. In jeder Arbeit müssen mindestens zwei Fertigkeiten geprüft werden. Ist kein textproduktiver Teil enthalten, müssen mindestens drei Fertigkeiten geprüft werden.

Vokabeltests (10% der Endnote) – Lernaufgaben (siehe Projekte)

Die mündliche Mitarbeit wird benotet und fließt zu 50% in die Endnote ein. Dabei wird die Mitarbeit im Unterricht hinsichtlich Quantität und Qualität eingeschätzt und den SuS in regelmäßigen Abständen rückgemeldet.

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Wochentage</li> <li>- Verben mit Diphthongierung e-ie</li> <li>- Das Verb <i>venir</i></li> <li>- Die Indefinitbegleiter <i>mucho</i> und <i>poco</i></li> </ul>				<b>z.B.</b> Eine Mail an einen Austauschschüler schreiben und über die eigene Schule informieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Über den Stundenplan sprechen</li> <li>- Die Schule beschreiben</li> <li>- Begeisterung ausdrücken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Emails schreiben</li> <li>- Im Wörterbuch nachschlagen</li> </ul>		<b>Unidad 5 A</b> En el instituto		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Verben mit Diphthongierung o-ue</li> <li>- Das Verb <i>decir</i></li> <li>- Der Indefinitbegleiter <i>todo</i></li> <li>- <i>Ir a</i> + Infinitiv</li> </ul>				<b>z.B.</b> Eine berühmte Person aus Spanien oder Lateinamerika vorstellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Personen beschreiben</li> <li>- Über Lebensumständen informieren</li> <li>- Zufriedenheit, Ärger und Ungeduld zum Ausdruck bringen</li> <li>- Jemanden zurechtweisen</li> <li>- Pläne und Vorhaben nennen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine Mind-Map zur Strukturierung von Ideen anlegen</li> </ul>		<b>Unidad 5 B</b> ¿Cómo eres?		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexive Verben</li> <li>- <i>Estar</i> + Adjektiv</li> </ul>				<b>z.B.</b> Ein Tagebucheintrag verfassen  Eine Modenschau organisieren und moderieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Den Tagesablauf beschreiben</li> <li>- Gefühle ausdrücken</li> <li>- Farben benennen</li> <li>- Kleidung beschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einen Text global und im Detail verstehen</li> <li>- Freies Sprechen üben</li> </ul>		<b>Unidad 6</b> Describir un día normal  La ropa		

**Bemerkungen:**

\* Die Festlegungen beziehen sich sowohl auf das reguläre 1. Lernjahr (Neuzugänge zur Klasse 7) als auch auf das 1. und 2. LJ des Schnellernerzuges. Unterschiede werden bes. in der Intensität der Nutzung des Lehrbuches u weiterer Materialien (Lektüren, Filme ...) deutlich.

\*\*

**Hör-/Hörsehverstehen** sehr kurze einfache Hör-/Hörsehtexte mit bekannten Wörtern und Wendungen verstehen, wenn der Text sehr langsam und deutlich und mit Pausen oder Wiederholungen in Standardsprache gesprochen und visuelle Unterstützung gegeben wird; angeleitet durch visuelle Impulse eine Hörerwartung aufbauen.

**Leseverstehen** sehr kurze, einfache – ggf. auch authentische – Texte zu vertrauten Alltagsthemen mit bekanntem Wortschatz Satz für Satz lesen, dabei das Thema erschließen bzw. einzelne Informationen entnehmen, wenn visuelle Hilfen das Verstehen unterstützen; angeleitet Vorerfahrungen und visuelle Impulse zum Aufbau einer Leseerwartung und als Verstehenshilfe nutzen.

**Dialogisches Sprechen** mit vorgegebenen und geübten Satzmustern zu einfachen, sehr vertrauten Alltagssituationen einen kurzen Dialog führen; einfache Fragen und Feststellungen mit sprachlichen Hilfen formulieren und auf diese reagieren.

**Monologisches Sprechen** zu sehr vertrauten Alltagsthemen Auskunft geben, wenn sie ihre Äußerungen unter Nutzung geübter einfacher Satzmuster vorbereiten können.

**Schreiben** eine Reihe von vertrauten Wendungen und kurzen Sätzen unter Verwendung von Vorlagen schreiben.

**Sprachmittlung** einzelne, sprachlich einfach erschließbare Informationen aus Texten zu vertrauten Alltagssituationen adressaten- und situationsangemessen auswählen und sinngemäß mündlich und zunehmend schriftlich in die jeweils andere Sprache übertragen; zunehmend den Unterschied zwischen Sprachmittlung und Übersetzung erkennen und damit umgehen.

**Sprachbewusstheit** einige Unterschiede im sprachlichen Verhalten in Abhängigkeit von Situation und Adressat benennen; elementare kulturspezifische Regeln der Höflichkeit in Wortschatz und Sprachhandeln in der Zielsprache in einer zunehmenden Anzahl von Alltagssituationen angeleitet umsetzen; erste Hypothesen zu elementaren sprachlichen Regeln bilden.

**Sprachlernkompetenz** Wissen über andere Sprachen und vorhandene Sprachlernstrategien nutzen (z. B. laut nachsprechen, um Wiederholung bitten, Gestik und Mimik, Bilder als Verstehenshilfe einsetzen).